

BERICHT ÜBER DAS 1.-3. QUARTAL 2024

QUARTAL
1-3 / 2024



Ertragskennzahlen

| in Mio. EUR | 1-9 2024 | Veränderung | 1-9 2023 | Q3 2024 | Veränderung | Q3 2023 | 2023 |
|-----------------------------------------|----------|-------------|----------|---------|-------------|---------|-------|
| Umsatzerlöse | 506,6 | -2,5% | 519,5 | 161,1 | -1,6% | 163,8 | 721,1 |
| EBITDA | 63,9 | +11,9% | 57,1 | 16,6 | +24,9% | 13,3 | 71,8 |
| EBITDA-Marge | 12,6% | +1,6 PP | 11,0% | 10,3% | +2,2 PP | 8,1% | 10,0% |
| EBIT | 26,8 | -16,3% | 32,0 | 3,1 | +6,6% | 2,9 | 34,6 |
| EBIT-Marge | 5,3% | -0,9 PP | 6,2% | 1,9% | +0,1 PP | 1,8% | 4,8% |
| Ergebnis nach Steuern | 7,1 | >100% | -26,8 | -2,5 | -91,9% | -30,7 | -17,1 |
| Ergebnis je Aktie ¹ , in EUR | 0,35 | >100% | -1,29 | -0,12 | -91,9% | -1,49 | -0,82 |
| Eigenkapitalrentabilität ² | 3,4% | +16,4 PP | -13,0% | -2,4% | +22,9 PP | -25,3% | -4,0% |

Bilanzkennzahlen

| in Mio. EUR | 30.09.2024 | Veränderung | 30.09.2023 | 30.06.2024 | Veränderung | 30.06.2024 | 31.12.2023 |
|---------------------------------------------------------------------|------------|-------------|------------|------------|-------------|------------|------------|
| Bilanzsumme | 913,6 | -7,2% | 984,0 | 930,2 | +16,0% | 801,5 | 937,9 |
| Eigenkapital | 421,7 | +2,3% | 412,3 | 424,7 | -12,6% | 486,0 | 425,3 |
| Eigenkapitalquote | 46,2% | +4,2 PP | 41,9% | 45,7% | -15,0 PP | 60,6% | 45,3% |
| Netto-Finanzverschuldung | 128,1 | +30,1% | 98,5 | 118,4 | >100% | -25,9 | 115,2 |
| Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ³ | 49,1 | -79,8% | 242,9 | 30,5 | >100% | 13,5 | 278,8 |
| Mitarbeiter (Stichtag) | 4.073 | -9,3% | 4.490 | 4.206 | +2,8% | 4.092 | 4.576 |

Cashflowkennzahlen

| in Mio. EUR | 1-9 2024 | Veränderung | 1-9 2023 | Q3 2024 | Veränderung | Q3 2023 | 2023 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------|-------------|----------|---------|-------------|---------|-------|
| Cashflow aus dem Ergebnis | 55,7 | >100% | 14,8 | 14,3 | >100% | 0,7 | 24,4 |
| Free Cashflow vor Unternehmensverkäufen | 22,4 | +7,9% | 20,7 | -1,2 | >100% | 18,9 | 26,3 |
| Zahlungswirksame Investitionen in immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (CAPEX) | 54,7 | +43,8% | 38,0 | 16,6 | +3,2% | 16,1 | 55,6 |
| Liquide Mittel | 111,1 | -30,2% | 159,3 | 111,1 | -30,2% | 159,3 | 112,7 |

Sektor- und Segmentkennzahlen

| in Mio. EUR | 1-9 2024 | Veränderung | 1-9 2023 | Q3 2024 | Veränderung | Q3 2023 | 2023 |
|------------------------------|----------|-------------|----------|---------|-------------|---------|-------|
| Industrie = SIA + SEA | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 506,6 | -2,5% | 519,5 | 161,1 | -1,6% | 163,8 | 681,8 |
| EBITDA | 77,8 | -1,7% | 79,1 | 20,1 | +34,4% | 14,9 | 97,3 |
| EBIT | 41,9 | -24,2% | 55,3 | 7,0 | +40,3% | 5,0 | 63,0 |
| SIA | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 221,9 | -16,1% | 264,5 | 69,1 | -4,3% | 72,2 | 330,8 |
| EBITDA | 42,3 | -0,9% | 42,7 | 11,3 | +52,3% | 7,4 | 46,9 |
| EBIT | 26,6 | -9,8% | 29,5 | 5,0 | +59,5% | 3,1 | 29,7 |
| SEA | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 284,7 | +11,7% | 254,9 | 92,0 | +0,5% | 91,5 | 351,0 |
| EBITDA | 35,5 | -2,6% | 36,4 | 8,8 | +16,9% | 7,5 | 50,5 |
| EBIT | 15,3 | -40,8% | 25,8 | 2,0 | +8,2% | 1,9 | 33,2 |

Hinweis: Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Das Closing zum Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs Surgical Operations fand mit Wirkung zum 30. Juni 2024 statt. 1-9 2023 und Q3 2023 wurden angepasst.

¹ Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Stammaktionäre der Semperit AG Holding

² Hochgerechnet auf das Gesamtjahr

³ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

Vor etwas mehr als einem Jahr haben wir Ihnen die Neuaufstellung der Semperit-Gruppe mit den beiden Divisionen SIA (Semperit Industrial Applications) und SEA (Semperit Engineered Applications) präsentiert. Diese bündeln die Stärken unseres Geschäfts und fokussieren auf Elastomer-Produkte und -Lösungen mit dem Anspruch, zu den weltweit führenden Anbietern für industrielle Kunden zu zählen. SIA konzentriert sich auf industrielle Anwendungen im Volumengeschäft und zeichnet sich durch hocheffiziente Fertigung und Kostenführerschaft aus. Dazu zählen Hydraulik- und Industrieschläuche sowie Profile. SEA legt den Schwerpunkt auf maßgeschneiderte technische Lösungen und umfasst Rolltreppenhandläufe, Fördergurte, Seilbahnringe, weitere kundenspezifische Elastomer-Produkte sowie Flüssigsilikon und Werkzeugbau. SEA steht somit für gemeinsam mit den Kunden entwickelte Anwendungen, Spezialisierung und ist stärker ingenieursgetrieben. Gemeinsame Basis sind unsere Kompetenz bei Gummimischungen und unsere Innovationskraft, die auf 200 Jahre Erfahrung aufbauen, sowie unser tägliches Streben nach Vertriebsexzellenz und Kundennähe.

Die Ergebnisse für die ersten drei Quartale untermauern die Effektivität unserer Strategie und Aufstellung. Vom Gesamtmarkt kommt nach wie vor Gegenwind, wir sind aber gut gerüstet. Denn wir haben bereits im Vorjahr begonnen, die Kosten zu senken und die Effizienz weiter zu steigern. Gleichzeitig haben wir in unser Wachstum investiert und die Produktionsflächen in unserem Schlauchwerk im tschechischen Odry – Europas größte und modernste Schlauchfabrik – sowie bei unserem Flüssigsilikon- und Werkzeugbauspezialisten Rico im österreichischen Thalheim bei Wels erweitert. Damit sind wir sehr gut aufgestellt, um stärker als der Markt zu wachsen und unsere Position als führender Spezialist für Elastomer-Produkte weiter auszubauen.

Profitabilität gesteigert

Wir kommen gut voran: So kletterte das EBITDA in den ersten drei Quartalen 2024 um 11,9% auf 63,9 Mio. EUR, das Ergebnis nach Steuern drehte auf 7,1 Mio. EUR ins Plus. Trotz eines leichten Rückgangs blieb der Umsatz mit 506,6 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau. Unsere Profitabilität, gemessen an der EBITDA-Marge, konnte damit vor allem aufgrund der frühzeitig eingeleiteten Kostensenkungen auf 12,6% gesteigert werden. Wir haben einen soliden Free Cashflow von 22,4 Mio. EUR erwirtschaftet – das ist der um Zinszahlungen bereinigte Netto-Geldfluss, der für strategische Investitionen, Ausschüttungen und Schuldentilgung verfügbar ist.

Unsere Bilanz und Finanzierungsstruktur sind unverändert konservativ: Die Eigenkapitalquote lag per Ende September bei 46,2% und der Verschuldungsgrad gemessen an der Nettofinanzverschuldung im Verhältnis zum EBITDA bei konservativen 1,7. Wir verfügten über Liquiditätsreserven von rund 111 Mio. EUR und haben Zugang zu weiteren 100 Mio. EUR aus nicht gezogenen Kreditlinien.

Das herausfordernde Marktumfeld wird ins Jahr 2025 hinein andauern. Die Semperit-Gruppe steht allerdings auf einem starken und gesunden Fundament. Mit Blick auf das Gesamtjahr 2024 bestätigen wir erneut unsere Guidance, wonach das EBITDA auf rund 80 Mio. EUR steigen soll.

Der Vorstand



Karl Haider
CEO



Helmut Sorger
CFO



Gerfried Eder
CIO

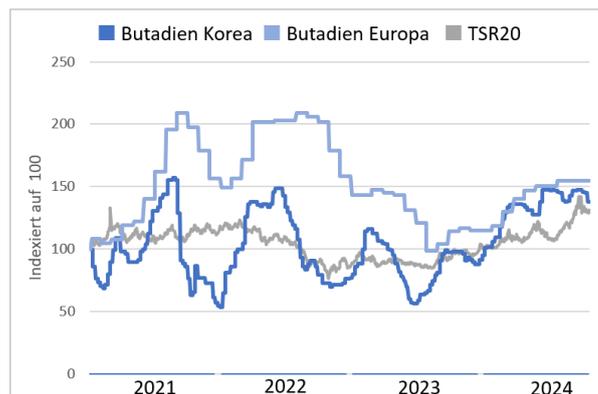
Konzernlagebericht

Mit ihren beiden Divisionen Semperit Industrial Applications (SIA) und Semperit Engineered Applications (SEA) entwickelt, produziert und vertreibt die Semperit-Gruppe hochwertige Elastomer-Produkte und -Anwendungen für industrielle Kunden. Die Division SIA fokussiert mit hocheffizienter Fertigung und Kostenführerschaft auf industrielle Anwendungen; hierzu zählen Hydraulik- und Industrieschläuche sowie Profile. Die Division SEA legt den Schwerpunkt auf kundenspezifisch maßgeschneiderte technische Lösungen und umfasst Rolltreppehandläufe, Seilbahnringe sowie weitere kundenspezifisch konstruierte Elastomer-Produkte inklusive Elastomer-Platten und Fördergurte. Die Rico-Gruppe, ein führender Anbieter von Silikonspritzguss-Werkzeugen und Produzent von Flüssig- und Feststoffsilikon-Komponenten, ist seit dem 1. August 2023 ebenfalls ein Teil dieser Division.

Am 21. März 2024 wurde mit Harps, dem Käufer des Medizingeschäfts, ein Mitbenutzungsvertrag („Co-Use Agreement“) abgeschlossen und mit Wirkung zum 30. Juni das zweite und finale Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts getätigt. Der Mitbenutzungsvertrag ermöglicht Harps, den Produktionsstandort für Operationshandschuhe in Wimpassing nach dem Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations durch Semperit zu benutzen. Damit lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich für Surgical Operations erstmals zum 31. März 2024 vor, die Darstellung für die Vergleichsperiode 2023 wurde entsprechend angepasst.

Entwicklung an den Rohstoffmärkten

Verschiedene Rohstoffe wie Butadien, Ruß und Naturkautschuk sind wichtige Grundkomponenten für die Herstellung von Elastomer-Produkten. Nach den partiellen Preisrückgängen im Vorjahr verzeichneten die Preise in der Berichtsperiode wieder einen leichten Aufwärtstrend. Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Rohstoffe:



Indexiert auf 1. Jänner 2021; Quelle: Reuters, Refinitiv Eikon;
 Brent Crude, LCOc1 ICE Europe Brent Crude Electronic Energy Future (USD/bbl)
 HFO, Heavy Fuel Oil 1% NWE (USD/t)
 Butadien, PHAKE00 BD Korea (USD/t), AAXOJ00 BD Europe (USD/t)
 Technically Specified Rubber, TSR20 SICOM (Usc/kg)

Rohöl ist ein wesentlicher Rohstoff für die Herstellung von Synthetikgummi-Vorprodukten wie Butadien, aber auch für Ruß. Im Durchschnitt der ersten drei Quartale 2024 lag der Preis für Brent-Rohöl in etwa auf dem gleichen Niveau wie im selben Zeitraum des Vorjahres. Die durchschnittlichen Preise für Butadien, einem wichtigen Grundstoff für beide Divisionen, zogen sowohl in Asien als auch in Europa an. Diese Tendenz zeigte sich auch bei den Preisen für Butadien-Derivate: Sowohl in Asien als auch in Europa lagen die Durchschnittspreise von Januar bis September 2024 deutlich über jenen der gleichen Vorjahresperiode.

Die Rußpreise, die beide Divisionen betreffen, korrelieren historisch stark mit der Entwicklung von Schweröl. Parallel zu den Rohölpreisen lagen die Preise für Schweröl (Heavy Fuel Oil, HFO) in den ersten drei Quartalen 2024 in etwa auf Vorjahresniveau. Die Rußpreise hielten sich ähnlich.

Naturkautschuk, hauptsächlich im Geschäftsbereich Belting verwendet, bewegte sich an den asiatischen Rohstoffbörsen weiter deutlich nach oben und lag in der Berichtsperiode 2024 rund 25% über dem Durchschnittspreis von Januar bis September 2023.

Der Durchschnittspreis für Eisenerz, einem Rohstoff für die Walzdrahtproduktion, lag in den ersten drei Quartalen 2024 rund 5% unter jenem des Vorjahreszeitraums. Der Durchschnittspreis für Walzdraht war ebenfalls leicht rückläufig.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Kennzahlen Semperit-Gruppe

| in Mio. EUR | 1-9 2024 | Veränderung | 1-9 2023 ¹ | 2023 |
|-----------------------------------------------------------------------|----------|-------------|-----------------------|-------|
| Umsatzerlöse | 506,6 | -2,5% | 519,5 | 721,1 |
| EBITDA | 63,9 | +11,9% | 57,1 | 71,8 |
| EBITDA-Marge | 12,6% | +1,6 PP | 11,0% | 10,0% |
| EBIT | 26,8 | -16,3% | 32,0 | 34,6 |
| EBIT-Marge | 5,3% | -0,9 PP | 6,2% | 4,8% |
| Ergebnis nach Steuern | 7,1 | >100% | -26,8 | -17,1 |
| Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen | 7,0 | -58,4% | 16,9 | 24,9 |
| Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 0,1 | >100% | -43,7 | -41,9 |
| Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten ² | 49,1 | -79,8% | 242,9 | 278,8 |

¹ Das Closing zum Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs Surgical Operations fand mit Wirkung zum 30. Juni 2024 statt. Die Vergleichsperiode 1-9 2023 wurde entsprechend angepasst.

² Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

Die Semperit-Gruppe hat in den ersten drei Quartalen 2024 das EBITDA um 11,9% auf 63,9 Mio. EUR gesteigert und das Ergebnis nach Steuern auf 7,1 Mio. EUR deutlich verbessert nach -26,8 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Bei einem Umsatz von 506,6 Mio. EUR (-2,5%) konnte die EBITDA-Marge vor allem aufgrund des 2023 frühzeitig eingeleiteten Sparprogramms auf 12,6% gesteigert werden.

Die Semperit-Gruppe, die mit ihren beiden Divisionen Semperit Industrial Applications (SIA) und Semperit Engineered Applications (SEA) ausschließlich Industriekunden fokussiert, erwirtschaftete in den ersten drei Quartalen 2024 einen Umsatz von 506,6 Mio. EUR (-2,5%). Die beiden Divisionen entwickelten sich dabei abhängig vom Marktumfeld und den Kundenbranchen unterschiedlich, konnten allerdings das EBITDA stabil halten. Während eine Verschiebung im Produktmix und die unverändert herausfordernde Konjunkturlage bei SIA (Hoses und Profiles) zum Rückgang des Umsatzes um 16,1% auf 221,9 Mio. EUR führten, profitierte die Division SEA (Form, Belting und Rico bzw. Flüssigsilikon) vor allem von Rico, die im Vergleichszeitraum 2023 lediglich für die Monate August und September inkludiert war. Der Umsatz der Division SEA stieg damit trotz geringerer Absatzmengen bei Belting um 11,7% auf 284,7 Mio. EUR, davon entfielen 71,1 Mio. EUR auf Rico (2023 August–September: 16,0 Mio. EUR). Das EBITDA entwickelte sich in beiden Divisionen stabil (SIA: 42,3 Mio. EUR; SEA: 35,5 Mio. EUR), womit sich bei SIA die EBITDA-Marge auf 19,0% verbesserte und bei SEA 12,5% betrug.

Die gesamten Aufwendungen sanken um 3,2% auf 446,6 Mio. EUR. Der Materialaufwand (inklusive Energie und bezogener Leistungen) reduzierte sich um 22,4 Mio. EUR oder 9,5% auf 213,5 Mio. EUR (Vorjahr: 235,8 Mio. EUR). Dies ist vor allem auf eine Entspannung bei den Einkaufspreisen für Rohstoffe sowie auf geringere Absatzmengen in einzelnen Geschäftsbereichen zurückzuführen.

Der Personalaufwand erhöhte sich auf 166,4 Mio. EUR (+9,2% nach 152,4 Mio. EUR) vor allem infolge der Rico-Übernahme. Weitere Effekte waren inflationsbedingte Lohn- und Gehaltserhöhungen sowie entgegengesetzt wirkend kapazitätsbedingte Anpassungen des Personalstands und das Kostenreduktionsprogramm. Bereinigt um Rico sank der Personalaufwand im Jahresvergleich um 7,5%. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 66,7 Mio. EUR um 9,1% unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: 73,4 Mio. EUR), was vor allem auf deutliche Einsparungen beim Beratungsaufwand und geringere Reklamationsaufwendungen zurückzuführen war.

Das EBITDA verbesserte sich um 11,9% auf 63,9 Mio. EUR (Vorjahr: 57,1 Mio. EUR) und die EBITDA-Marge auf 12,6% (Vorjahr: 11,0%).

Die regulären Abschreibungen erhöhten sich vor allem infolge der erweiterten Konsolidierungsbasis durch Rico auf 34,6 Mio. EUR (Vorjahr: 25,1 Mio. EUR), womit das EBIT 26,8 Mio. EUR erreichte (Vorjahr: 32,0 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis belief sich auf -12,1 Mio. EUR (Vorjahr: -4,8 Mio. EUR), was auf höhere Bankverbindlichkeiten im Jahresvergleich für die Finanzierung von Wachstumsprojekten zurückzuführen war.

Der Steueraufwand reduzierte sich auf 7,7 Mio. EUR (Vorjahr: 10,2 Mio. EUR), womit sich ein effektiver Steuersatz des fortgeführten Geschäftsbereichs von 44,3% gegenüber 34,7% in der Vergleichsperiode ergab.

Das Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche lag bei 7,0 Mio. EUR (Vorjahr: 16,9 Mio. EUR) und das Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich bei 0,1 Mio. EUR (Vorjahr: -43,7 Mio. EUR). Insgesamt hat sich das Ergebnis nach Steuern (aus den fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen) somit auf 7,1 Mio. EUR deutlich verbessert (Vorjahr: -26,8 Mio. EUR). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,35 EUR (Vorjahr: -1,29 EUR).

Aufgegebener Geschäftsbereich

Die Semperit-Gruppe hat am 21. März 2024 mit Harps, dem Käufer des Medizingeschäfts, einen Mitbenutzungsvertrag („Co-Use Agreement“) abgeschlossen und mit Wirkung zum 30. Juni 2024 das zweite und finale Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts getätigt. Der Mitbenutzungsvertrag ermöglicht es Harps, den Produktionsstandort für Handschuhe in Wimpassing nach dem Ankauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations von Semperit zu benutzen. Damit lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich für Surgical Operations erstmals zum 31. März 2024 vor. Die Vergleichsperiode (1-9 2023) wurde entsprechend angepasst. Ebenso wird in den Vergleichszahlen 2023 der aufgegebenen Geschäftsbereich Examination Operations dargestellt.

In den ersten neun Monaten 2024 umfasste der aufgegebenen Geschäftsbereich nur Surgical Operations; dieser erwirtschaftete mit der Auftragsfertigung für Harps einen Umsatz von 23,2 Mio. EUR und ein EBITDA in Höhe von 3,4 Mio. EUR. Für Surgical Operations wurde zum 30. Juni 2024 ein beizulegender Zeitwert auf Basis des Verkaufspreises und unter Berücksichtigung des vorgesehenen Preisanpassungsmechanismus ermittelt. Daraus resultierte ein Wertminderungsbedarf für Surgical Operations in Höhe von 2,8 Mio. EUR. Das Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs lag somit bei 0,1 Mio. EUR.

Drittes Quartal 2024

Kennzahlen Semperit-Gruppe

| in Mio. EUR | Q3 2024 | Veränderung | Q3 2023 |
|-----------------------------------------------------------------------|---------|-------------|---------|
| Umsatzerlöse | 161,1 | -1,6% | 163,8 |
| EBITDA | 16,6 | +24,9% | 13,3 |
| EBITDA-Marge | 10,3% | +2,2 PP | 8,1% |
| EBIT | 3,1 | +6,6% | 2,9 |
| EBIT-Marge | 1,9% | +0,1 PP | 1,8% |
| Ergebnis nach Steuern | -2,5 | -91,9% | -30,7 |
| Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten ¹ | 18,6 | -91,9% | 229,4 |

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

Die Semperit-Gruppe steigerte im dritten Quartal 2024 das EBITDA um 24,9% auf 16,6 Mio. EUR. Bei einem um 1,6% auf 161,1 Mio. EUR leicht gesunkenen Umsatz verbesserte sich die EBITDA-Marge somit auf 10,3% von 8,1%.

Die Division Semperit Industrial Applications verzeichnete im Vergleich zum dritten Quartal 2023 einen marktbedingten Umsatzrückgang von 4,3% auf 69,1 Mio. EUR, das EBITDA hingegen verbesserte sich auf 11,3 Mio. EUR (Q3 2023: 7,4 Mio. EUR). Die Division Semperit Engineered Applications erwirtschaftete bei einem stabilen Umsatz (92,0 Mio. EUR nach 91,5 Mio. EUR) ein EBITDA von 8,8 Mio. EUR (Q3 2023: 7,5 Mio. EUR).

Die Aufwendungen im Berichtsquartal sanken um 0,7 Mio. EUR auf 142,9 Mio. EUR. Der Materialaufwand war stabil bei 68,4 Mio. EUR. Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4,0% auf 53,5 Mio. EUR, bereinigt um Rico war er um 2,8% rückläufig. Der sonstige betriebliche Aufwand reduzierte sich infolge von Kosteneinsparungen um 14,9% auf 21,0 Mio. EUR (Q3 2023: 24,6 Mio. EUR).

Dividende

In der am 23. April 2024 abgehaltenen 135. ordentlichen Hauptversammlung der Semperit AG Holding wurde für das Geschäftsjahr 2023 die Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,50 je Aktie beschlossen und am 30. April 2024 an die Aktionäre ausbezahlt.

Vermögens- und Finanzlage

Bilanz

Die Entwicklung der Bilanzstruktur per 30. September 2024 lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Bilanz

| in Mio. EUR | 30.09.2024 | Anteil | 31.12.2023 | Anteil | Veränderung |
|----------------------------------------------------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|
| Langfristiges Vermögen | 602,1 | 66% | 597,7 | 64% | +0,7% |
| Kurzfristiges Vermögen | 311,4 | 34% | 339,6 | 36% | -8,3% |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 0,1 | 0% | 0,5 | 0% | -77,3% |
| AKTIVA | 913,6 | 100% | 937,9 | 100% | -2,6% |
| Eigenkapital | 421,7 | 46% | 425,3 | 45% | -0,9% |
| Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 326,6 | 36% | 346,6 | 37% | -5,8% |
| Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 165,0 | 18% | 165,5 | 18% | -0,3% |
| Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 0,4 | 0% | 0,4 | 0% | -12,6% |
| PASSIVA | 913,6 | 100% | 937,9 | 100% | -2,6% |

Das langfristige Vermögen entwickelte sich stabil. Im Wesentlichen standen den Zugängen zum Anlagevermögen in Höhe von 49,1 Mio. EUR (v.a. Maschinen, technische Anlagen und Anlagen im Bau infolge der Investitionen für die Erweiterung der Schlauchproduktion in Odry und bei Rico in Thalheim) reguläre Abschreibungen in Höhe von 34,6 Mio. EUR gegenüber.

Das kurzfristige Vermögen reduzierte sich geringfügig um 28,2 Mio. EUR auf 311,4 Mio. EUR vor allem durch den Abbau der Forderungen von Lieferungen und Leistungen um 9,8 Mio. EUR und die Reduktion der Vorräte um 9,2 Mio. EUR. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen bei 111,1 Mio. EUR (112,7 Mio. EUR per Jahresende 2023).

Bei den Rückstellungen und Verbindlichkeiten wurden Schuldscheindarlehen im Volumen von 31,0 Mio. EUR in den kurzfristigen Bereich umgegliedert. Dem standen im Wesentlichen geringere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-11,4 Mio. EUR) und sonstige Verbindlichkeiten (-13,9 Mio. EUR) gegenüber. Somit blieben die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beinahe unverändert.

Netto-Finanzverschuldung

| in Mio. EUR | 30.09.2024 | Veränderung | 31.12.2023 |
|------------------------------------------------------------------------|--------------|---------------|--------------|
| Schuldscheindarlehen | 38,2 | -0,6% | 38,4 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 201,1 | +6,2% | 189,4 |
| Finanzverbindlichkeiten | 239,3 | +5,0% | 227,8 |
| Zahlungsmittel und zahlungsmittelähnliche Veranlagungen | 111,1 | -1,4% | 112,7 |
| Netto-Finanzverschuldung (+) / Netto-Finanzmittelüberschuss (-) | 128,1 | +11,3% | 115,2 |

Die Semperit-Gruppe hatte per 30. September 2024 eine Nettofinanzverschuldung in Höhe von 128,1 Mio. EUR, da die Finanzverbindlichkeiten (239,3 Mio. EUR) die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (111,1 Mio. EUR) überstiegen (31. Dezember 2023: Nettofinanzverschuldung von 115,2 Mio. EUR). Die Leverage-Ratio als Quotient von Nettofinanzverschuldung dividiert durch EBITDA lag mit 30. September bei 1,7x (Vorjahr: 1,6x).

Cashflow

Die Geldflussrechnung wird gemeinsam für die fortgeführten und den aufgegebenen Geschäftsbereich erstellt; es wird nicht zwischen den Cashflows der einzelnen Geschäftsbereiche unterschieden. Die Cashflows aus der Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs werden im Anhang angegeben.

Die Entwicklung der Liquiditätssituation in den ersten neun Monaten 2024 lässt sich wie folgt darstellen:

Cashflow

| in Mio. EUR | 1-9 2024 | Veränderung | 1-9 2023 |
|-----------------------------------------|----------|-------------|----------|
| Cashflow aus der Betriebstätigkeit | 57,9 | +38,7% | 41,7 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -43,3 | -53,5% | -93,2 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -16,4 | n/a | 55,4 |
| Veränderung der liquiden Mittel | -1,5 | n/a | 1,9 |

In den ersten drei Quartalen 2024 stieg der Cashflow aus der Betriebstätigkeit auf 57,9 Mio. EUR, was vor allem auf den verbesserten Cashflow aus dem Ergebnis zurückzuführen war.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -43,3 Mio. EUR (Vorjahr: -93,2 Mio. EUR) und war insbesondere von den Erweiterungsinvestitionen in die Schlauchproduktion in Odry und bei Rico beeinflusst, während das Vorjahr vor allem den Verkauf des Medizingeschäfts und den Erwerb Rico beinhaltete. Die zahlungswirksamen Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen in den ersten neun Monaten 2024 mit 54,7 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 38,0 Mio. EUR). Davon entfielen 25,8 Mio. EUR auf strategische Wachstumsinvestitionen (Kapazitätserweiterungen im Flüssigsilikon- und Schlauchbereich). Die größten Investitionen wurden in Tschechien mit 23,2 Mio. EUR (Vorjahr: 16,0 Mio. EUR), Österreich mit 19,0 Mio. EUR (Vorjahr: 10,9 Mio. EUR), Polen mit 5,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,8 Mio. EUR) und USA mit 3,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR) getätigt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -16,4 Mio. EUR (Vorjahr: 55,4 Mio. EUR) und beinhaltete in den ersten drei Quartalen 2024 u.a. die Dividendenzahlung in der Höhe von -10,3 Mio. EUR (Vorjahr: -92,6 Mio. EUR) und Zinszahlungen in der Höhe von -11,4 Mio. EUR (Vorjahr: -2,6 Mio. EUR), sowie die Tilgung von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten von -14,0 Mio. EUR (Vorjahr: -4,9 Mio. EUR). Gegenläufig wirkte die Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von 26,0 Mio. EUR (Vorjahr: 165,0 Mio. EUR).

Free Cashflow¹

| in Mio. EUR | 1-9 2024 | Veränderung | 1-9 2023 ¹ |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------|-----------------------|
| Cashflow aus der Betriebstätigkeit | 57,9 | +38,7% | 41,7 |
| Gezahlte Zinsen | -11,4 | n/a | -2,6 |
| Erhaltene Zinsen | 2,6 | +82,7% | 1,4 |
| Zahlungswirksame Investitionen für Instandhaltung und kleine Wachstumsprojekte (immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen) | -28,9 | +40,6% | -20,5 |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten, aus der Tilgung von Finanzveranlagungen, erhaltene Investitionszuschüsse und Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzveranlagungen | 2,2 | n/a | 0,7 |
| Free Cashflow vor Unternehmensverkäufen | 22,4 | +7,9% | 20,7 |
| Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel | 6,6 | -92,5% | 87,6 |
| Free Cashflow nach Unternehmensverkäufen | 29,0 | -73,3% | 108,4 |

¹ Die Berechnung beinhaltet die fortgeführten und den angegebenen Geschäftsbereich. Vergleichsperiode angepasst.

Der Free Cashflow ist jener um Zinszahlungen bereinigte Netto-Geldfluss, der für strategische Wachstumsinvestitionen, Dividenden und Tilgung von Fremdkapital zur Verfügung steht.

Dieser stieg in den ersten neun Monaten 2024 auf 22,4 Mio. EUR. Inclusive der Nettoeinzahlung aus dem zweiten und finalen Closing für den Verkauf des Medizingeschäfts in Höhe von 6,6 Mio. EUR belief sich der Free Cashflow nach Unternehmensverkäufen auf 29,0 Mio. EUR (Vorjahr: 108,4 Mio. EUR nach dem ersten Closing für den Verkauf des Medizingeschäfts).

Entwicklung der Divisionen

Division Semperit Industrial Applications (SIA)

Kennzahlen Semperit Industrial Applications

| in Mio. EUR | 1-9 2024 | Veränderung | 1-9 2023 | Q3 2024 | Veränderung | Q3 2023 | 2023 |
|-----------------------------------------------------------------------|----------|-------------|----------|---------|-------------|---------|-------|
| Umsatzerlöse | 221,9 | -16,1% | 264,5 | 69,1 | -4,3% | 72,2 | 330,8 |
| EBITDA | 42,3 | -0,9% | 42,7 | 11,3 | +52,3% | 7,4 | 46,9 |
| EBITDA-Marge | 19,0% | +2,9 PP | 16,1% | 16,3% | +6,1 PP | 10,2% | 14,2% |
| EBIT | 26,6 | -9,8% | 29,5 | 5,0 | +59,5% | 3,1 | 29,7 |
| EBIT-Marge | 12,0% | +0,6 PP | 11,2% | 7,2% | +2,9 PP | 4,3% | 9,0% |
| Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten ¹ | 32,4 | >100% | 16,0 | 12,4 | +58,4% | 7,9 | 35,3 |

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

- In der Geschäftsentwicklung der Division SIA spiegelt sich das anhaltend herausfordernde wirtschaftliche Umfeld wider. Dies führte zu einem Rückgang der Umsatzerlöse im Vorjahresvergleich um 16,1% – vor allem aufgrund von gesunkenen Absatzmengen, aber auch durch eine Verschiebung im Produktmix. Dank frühzeitig eingeleiteter Kostenmaßnahmen, operativer Verbesserungen und einer defensiven Preispolitik konnte das EBITDA mit 42,3 Mio. EUR (Vorjahr: 42,7 Mio. EUR) stabil gehalten werden, die EBITDA-Marge erhöhte sich folglich um 2,9 Prozentpunkte auf 19,0%.
- Die Nachfrage nach Hydraulik- und Industrieschläuchen sowie die Auftragseingänge waren marktbedingt auf niedrigem Niveau, u.a. aufgrund der Verlangsamung des Erstausrüster-Geschäfts (OEM), das nach wie vor einem schwächeren Auftragseingang und Überbestand an fertigen Geräten gekennzeichnet war. Aufgrund kurzer Lieferzeiten bestand für die Kunden auch kein Druck, lange im Vorhinein zu ordern. Aktuell sind noch keine Anzeichen für eine Markterholung zu erkennen.
- Die Nachfrage und der Auftragseingang nach Elastomer- und Dichtungsprofilen war infolge der unverändert schwachen Baukonjunktur auf reduziertem Niveau. Kurzfristig ist keine Erholung zu erwarten, da Vorindikatoren, wie z.B. die Baugenehmigungen für das deutsche Baugewerbe, nach wie vor rückläufig sind. Umsatz und Verkaufsmenge lagen in den ersten neun Monaten geringfügig unter dem Vorjahresniveau.

Division Semperit Engineered Applications (SEA)

Kennzahlen Semperit Engineered Applications

| in Mio. EUR | 1-9 2024 | Veränderung | 1-9 2023 | Q3 2024 | Veränderung | Q3 2023 | 2023 |
|-----------------------------------------------------------------------|----------|-------------|----------|---------|-------------|---------|-------|
| Umsatzerlöse | 284,7 | +11,7% | 254,9 | 92,0 | +0,5% | 91,5 | 351,0 |
| EBITDA | 35,5 | -2,6% | 36,4 | 8,8 | +16,9% | 7,5 | 50,5 |
| EBITDA-Marge | 12,5% | -1,8 PP | 14,3% | 9,6% | +1,3 PP | 8,2% | 14,4% |
| EBIT | 15,3 | -40,8% | 25,8 | 2,0 | +8,2% | 1,9 | 33,2 |
| EBIT-Marge | 5,4% | -4,8 PP | 10,1% | 2,2% | +0,2 PP | 2,0% | 9,5% |
| Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten ¹ | 15,6 | -93,0% | 224,0 | 5,6 | -97,4% | 220,3 | 240,0 |

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

- Die Geschäftsentwicklung in der Division SEA ist auf Sicht der ersten neun Monate vor allem von der Einbeziehung der Rico Gruppe gekennzeichnet. Diese war im Vergleichszeitraum 2023 für zwei Monate (August und September) konsolidiert. Der Segment-Umsatz erhöhte sich um 11,7% auf 284,7 Mio. EUR (davon Rico: 71,1 Mio. EUR). Der Geschäftsbereich Form weist eine stabile Entwicklung auf, während der Umsatz bei Belting unter dem starken Vorjahresniveau lag. Insgesamt entwickelte sich das EBITDA der Division SEA stabil mit 35,5 Mio. EUR.
- Die Nachfrage nach den einzelnen Produkten des Geschäftsbereichs Form zeigte in Summe ein gemischtes Bild. Die Bereiche Handlauf, Transport, Sanitär und Haushalt verzeichneten eine gute Nachfrage, während sich im Industrie- und Baubereich der konjunkturbedingte Rückgang widerspiegelte. Das betraf vor allem Produkte mit Bezug zur Mining-Industrie. Insgesamt lagen Auftragseingang und Absatzmengen leicht über Vorjahresniveau.
- Das Marktumfeld für das spätzyklische Geschäft mit Fördergurten (Belting) war in den ersten neun Monaten 2024 durch die positive Preisentwicklung für Bergbauprodukte und dem daraus resultierenden Bedarf an Förder- und Transportgurten positiv beeinflusst. Projektverschiebungen bei einzelnen Kunden, eine geringere Nachfrage aus dem europäischen Kohlebergbau, eine temporäre Verlagerung im Produktmix zu leichteren Gurten sowie Preisdruck seitens asiatischer Mitbewerber wirkten entgegen. Der Auftragseingang von Belting lag unter dem starken Vorjahresniveau, durch das kontinuierliche Abarbeiten der Aufträge ging der Auftragsbestand konsequenterweise etwas zurück.
- Im Bereich Flüssigsilikon (Rico) war der Auftragseingang für die Teile-Produktion insgesamt zufriedenstellend, wenn auch unterschiedlich nach Produktgruppe. So waren die Produktionsabrufe aus den Bereichen Gesundheitswesen und Lebensmittel stabil und verharren im Mobilitätsbereich auf hohem Niveau, während es bei den Bereichen mit Bezug zum Baugewerbe zum Teil deutliche Rückgänge gab. Im Werkzeugbau für externe Werkzeuge kam es zur Verschiebung einiger Projekte (etwa aus dem Automotive-Bereich). Aufgrund des Marktumfelds halten sich Kunden mit größeren Investitionen aktuell zurück.

Mitarbeiter

Der Personalstand per 30. September 2024 lag für die fortgeführten Geschäftsbereiche mit 4.073 Mitarbeiter:innen (FTE, Vollzeitäquivalent) unter dem Niveau vom 30. September 2023 (4.490, exklusive aufgegebenen Geschäftsbereiche). Der Rückgang im Jahresvergleich ist auf die Reduktion des Personalstands im Rahmen des Kostensenkungsprogramms zurückzuführen, gleichzeitig wirkte die Integration der Rico-Gruppe gegenläufig. Im Durchschnitt 1-9 2024 lag der Personalstand bei 4.210 Mitarbeiter:innen (Durchschnitt 1-9 2023: 4.600).

Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten

In der 135. Hauptversammlung am 23. April 2024 wurde die Mitgliederzahl des Aufsichtsrats innerhalb der satzungsmäßigen Grenzen von zuvor sieben auf sechs von der Hauptversammlung gewählte Mitglieder reduziert. Mit Beendigung der Hauptversammlung schied Claus Möhlenkamp auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat aus. Stephan Büttner wurde bis zum Ablauf jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2027 beschließt, als Aufsichtsrat wiedergewählt.

CEO Karl Haider hat am 10. Juni 2024 dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Semperit AG Holding mitgeteilt, dass er für eine Verlängerung seines am 31. März 2025 auslaufenden Vorstandsmandats nicht mehr zur Verfügung steht. Der Aufsichtsrat hat am 26. September 2024 Manfred Stanek zum Vorstandsvorsitzenden der Semperit AG Holding bestellt. Stanek wird ab 1. März 2025 Mitglied des Vorstands sein und am 1. April 2025 die Rolle des Vorstandsvorsitzenden übernehmen; sein Vorstandsmandat läuft bis 29. Februar 2028.

Ausblick

Nach einer sehr soliden Performance der Geschäftsbereiche in den ersten neun Monaten 2024 geht der Vorstand der Semperit-Gruppe für die nächsten Monate von einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld aus. Für die Division SIA wird aufgrund des wirtschaftlichen Umfelds kurzfristig keine wesentliche Erholung der Nachfrage erwartet. Darüber hinaus ist der Bedarf der relevanten Industrien (unter anderem Baumaschinen und landwirtschaftliche Maschinen, wie Traktoren) unverändert rückläufig bzw. zeigt noch keine Erholung. Für die Division SEA sollte die Nachfrage aus der Bergbauindustrie, dem Gesundheitswesen und dem Lebensmittel- sowie dem Bahnbereich anhalten, während Produkte mit Bezug zur Bauindustrie und verwandten Bereichen in geringerem Umfang nachgefragt werden. Darüber hinaus sind Unsicherheiten infolge geopolitischer Konflikte nach wie vor präsent und können gegebenenfalls rasch zu Beeinträchtigungen des Marktumfelds führen.

EBITDA-Guidance neuerlich bestätigt

In Vorausschau dieser Entwicklung wurden bereits frühzeitig im Geschäftsjahr 2023 Gegenmaßnahmen eingeleitet. Diese umfassen Verbesserungen des Produktmixes in Richtung margenstärkerer Produkte, Kostensenkungen sowie Verschlinkungen von Prozessen und damit einhergehend eine Erhöhung der operativen Effizienz, um flexibel auf weitere Marktschwankungen reagieren zu können. Diese Maßnahmen greifen, wie in den Ergebnissen der ersten neun Monate 2024 deutlich sichtbar ist.

Vor diesem Hintergrund bestätigt der Vorstand der Semperit-Gruppe für das Geschäftsjahr 2024 erneut den Ausblick, wonach das EBITDA auf rund 80 Mio. EUR steigen soll.

Hinweis

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen des Vorstands am 6. November 2024 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder sonstigen nicht vorhersehbaren strukturellen und konjunkturellen Änderungen im weiteren Jahresverlauf 2024. Die genannten Einschätzungen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| in TEUR | Anhang | 1–9 2024 | 1–9 2023 ¹ | Q3 2024 | Q3 2023 ¹ |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|----------------|-----------------------|----------------|----------------------|
| Umsatzerlöse | 2.1, 2.2 | 506.611 | 519.479 | 161.068 | 163.751 |
| Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen | | –3.286 | –6.304 | –4.339 | –8.438 |
| Aktivierete Eigenleistungen | | 2.121 | 1.697 | 484 | 602 |
| Betriebsleistung | | 505.446 | 514.871 | 157.213 | 155.915 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 5.054 | 3.847 | 2.242 | 939 |
| Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen | 2.3 | –213.483 | –235.837 | –68.432 | –67.497 |
| Personalaufwand | 2.4 | –166.414 | –152.388 | –53.496 | –51.461 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.5 | –66.719 | –73.382 | –20.951 | –24.628 |
| EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) | 2.1 | 63.884 | 57.112 | 16.576 | 13.268 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 2.1 | –34.630 | –25.115 | –11.730 | –10.360 |
| Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 2.1, 2.6 | –2.474 | 0 | –1.745 | 0 |
| EBIT (Betriebsergebnis) | 2.1 | 26.780 | 31.997 | 3.101 | 2.908 |
| Finanzierungserträge | 2.7 | 2.491 | 1.260 | 877 | 504 |
| Finanzierungsaufwendungen | 2.7 | –10.677 | –3.800 | –3.157 | –2.580 |
| Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | 2.7 | –2.570 | –2.267 | –698 | –664 |
| Sonstiges Finanzergebnis | 2.7 | –1.314 | –24 | –1.216 | 369 |
| Finanzergebnis | 2.7 | –12.069 | –4.831 | –4.194 | –2.372 |
| Ergebnis vor Steuern | | 14.711 | 27.166 | –1.093 | 536 |
| Ertragsteuern | | –7.662 | –10.219 | –1.386 | –2.226 |
| Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen | | 7.049 | 16.947 | –2.478 | –1.690 |
| Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 2.8 | 92 | –43.712 | –19 | –29.017 |
| Ergebnis nach Steuern | | 7.141 | –26.766 | –2.497 | –30.707 |
| davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis | | 7.141 | –26.500 | –2.497 | –30.648 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | | 0 | –266 | 0 | –59 |
| Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)² | | 0,35 | –1,29 | –0,12 | –1,49 |
| davon Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert) | | 0,34 | 0,82 | –0,12 | –0,08 |
| davon Ergebnis je Aktie in EUR aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert) | | 0,01 | –2,11 | 0,00 | –1,41 |

¹ Die Vergleichszahlen wurden angepasst (siehe Abschnitt 2.8).

² Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Aktionäre der Semperit AG Holding.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| in TEUR | Anhang | 1–9 2024 | 1–9 2023 | Q3 2024 | Q3 2023 |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------------|----------------|---------------|----------------|
| Ergebnis nach Steuern | | 7.141 | -26.766 | -2.497 | -30.707 |
| Sonstige Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden ergebniswirksam werden | | -506 | 14.741 | -597 | 20.278 |
| Bewertungsergebnisse von Cashflow Hedges | | -542 | 0 | -542 | 0 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | | -88 | 14.741 | -180 | 20.278 |
| davon Umgliederung in den Gewinn oder Verlust der Periode | 2.8 | 0 | 23.541 | 0 | 23.541 |
| darauf entfallende Ertragsteuer | | 125 | 0 | 125 | 0 |
| Sonstiges Ergebnis gesamt | | -506 | 14.741 | -597 | 20.278 |
| Gesamtergebnis | | 6.635 | -12.025 | -3.094 | -10.429 |
| davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Gesamtergebnis | | 6.635 | -11.055 | -3.094 | -9.577 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis | | 0 | -970 | 0 | -852 |

Konzerngeldflussrechnung

| in TEUR | Anhang | 1–9 2024 | 1–9 2023 ¹ |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|----------------|-----------------------|
| Ergebnis vor Steuern | | 14.711 | 27.166 |
| Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen abzüglich Transaktionskosten | 2.8 | 109 | –21.618 |
| Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | | 40.182 | 24.373 |
| Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (einschließlich lang- und kurzfristiger Wertpapiere und Finanzveranlagungen) | | –701 | 241 |
| Veränderung langfristiger Rückstellungen | | –687 | –2.823 |
| Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | | 2.570 | 2.267 |
| Zinsergebnis (inklusive Wertpapiererträge) | | 8.153 | 2.334 |
| Gezahlte Ertragsteuern | | –8.348 | –16.356 |
| Sonstige unbare Erträge bzw. Aufwendungen | | –264 | –791 |
| Cashflow aus dem Ergebnis | | 55.724 | 14.794 |
| Veränderung Vorräte | | 2.089 | 33.524 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 9.304 | 5.439 |
| Veränderung sonstiger Forderungen und Vermögenswerte | | 339 | –3.490 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | –125 | –4.368 |
| Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten und kurzfristiger Rückstellungen | | –9.444 | –4.174 |
| Cashflow aus der Betriebstätigkeit | | 57.888 | 41.724 |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen | | 919 | 343 |
| Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel | 2.8 | 6.586 | 87.632 |
| Einzahlungen aus dem Abgang von zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten | | 1.200 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | | –54.670 | –38.023 |
| Auszahlungen für Unternehmenserwerbe abzüglich erworbener Zahlungsmittel | | 0 | –144.889 |
| Erhaltene Zinsen | | 2.568 | 1.405 |
| Erhaltene Investitionszuschüsse | | 90 | 369 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | –43.307 | –93.163 |
| Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten | | 26.000 | 165.042 |
| Tilgung langfristiger Finanzverbindlichkeiten | 3.1 | –10.000 | –859 |
| Tilgung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten | | –4.037 | –4.078 |
| Tilgung von Leasingverbindlichkeiten | | –3.798 | –3.239 |
| Dividende an die Aktionäre der Semperit AG Holding | | –10.287 | –92.580 |
| Dividenden an kündbare nicht beherrschende Anteile an Tochterunternehmen | | –2.836 | –6.363 |
| Gezahlte Zinsen | | –11.424 | –2.568 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | –16.382 | 55.354 |
| Währungsdifferenzen | | 275 | –2.020 |
| Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | –1.525 | 1.895 |
| Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich | | 112.236 | 105.487 |
| zuzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich | | 435 | 52.419 |
| Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten (Konzernbilanzwert) | | 112.671 | 157.906 |
| Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten | | 111.145 | 159.800 |
| abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich | | 0 | 465 |
| Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich (Konzernbilanzwert) | | 111.145 | 159.336 |

¹ Die Vergleichszahlen wurden angepasst (siehe Abschnitt 2.8).

Konzernbilanz

| in TEUR | Anhang | 30.09.2024 | 31.12.2023 |
|-----------------------------------------------------------------------|--------|----------------|----------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | | 120.861 | 124.971 |
| Sachanlagen | | 462.114 | 447.498 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 157 | 51 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | 6.538 | 6.491 |
| Sonstige Vermögenswerte | | 8.687 | 14.422 |
| Latente Steuern | | 3.735 | 4.302 |
| Langfristiges Vermögen | | 602.093 | 597.734 |
| Vorräte | | 101.523 | 110.760 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 76.299 | 86.074 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | 1.377 | 1.574 |
| Sonstige Vermögenswerte | | 18.596 | 23.781 |
| Forderungen aus laufenden Ertragsteuern | | 2.458 | 4.750 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | 111.145 | 112.671 |
| Kurzfristiges Vermögen | | 311.398 | 339.609 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | | 123 | 541 |
| AKTIVA | | 913.613 | 937.885 |
| Grundkapital | | 21.359 | 21.359 |
| Kapitalrücklagen | | 21.503 | 21.503 |
| Gewinnrücklagen | | 367.990 | 371.554 |
| Währungsumrechnungsrücklage | | 10.803 | 10.891 |
| Eigenkapital der Aktionäre der Semperit AG Holding | | 421.655 | 425.307 |
| Rückstellungen | | 32.400 | 35.184 |
| Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen | | 15.199 | 11.905 |
| Finanzverbindlichkeiten | 3.1 | 200.049 | 219.165 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 1.355 | 851 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | | 48.232 | 49.779 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 3.331 | 3.052 |
| Latente Steuern | | 26.062 | 26.693 |
| Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | | 326.628 | 346.630 |
| Rückstellungen | | 20.348 | 23.824 |
| Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen | | 0 | 2.820 |
| Finanzverbindlichkeiten | 3.1 | 39.210 | 8.657 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 56.437 | 68.336 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | | 18.666 | 14.330 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 27.710 | 41.887 |
| Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern | | 2.592 | 5.674 |
| Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | | 164.963 | 165.527 |
| Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten | | 368 | 421 |
| PASSIVA | | 913.613 | 937.885 |

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

| in TEUR | Anhang | Grundkapital | Kapitalrücklagen | Gewinnrücklagen | Währungs- umrech- nungs- rücklage | Summe | Nicht beherr- schende Anteile | Summe Eigenkapital |
|-------------------------|--------|---------------|------------------|-----------------|--------------------------------------------|----------------|----------------------------------------|-----------------------|
| Stand 01.01.2023 | | 21.359 | 21.503 | 482.136 | -6.825 | 518.174 | 970 | 519.145 |
| Ergebnis nach Steuern | | 0 | 0 | -26.500 | 0 | -26.500 | -266 | -26.766 |
| Sonstiges Ergebnis | | 0 | 0 | 0 | 15.446 | 15.446 | -705 | 14.741 |
| Gesamtergebnis | | 0 | 0 | -26.500 | 15.446 | -11.055 | -970 | -12.025 |
| Dividende | | 0 | 0 | -92.580 | 0 | -92.580 | 0 | -92.580 |
| Stand 30.09.2023 | | 21.359 | 21.503 | 363.056 | 8.622 | 414.540 | 0 | 414.540 |
| Stand 01.01.2024 | | 21.359 | 21.503 | 371.554 | 10.891 | 425.307 | 0 | 425.307 |
| Ergebnis nach Steuern | | 0 | 0 | 7.141 | 0 | 7.141 | 0 | 7.141 |
| Sonstiges Ergebnis | | 0 | 0 | -417 | -88 | -506 | 0 | -506 |
| Gesamtergebnis | | 0 | 0 | 6.724 | -88 | 6.635 | 0 | 6.635 |
| Dividende | | 0 | 0 | -10.287 | 0 | -10.287 | 0 | -10.287 |
| Stand 30.09.2024 | | 21.359 | 21.503 | 367.990 | 10.803 | 421.655 | 0 | 421.655 |

Anhang (verkürzt)

1. Allgemeines

1.1 Grundsätze der Erstellung

Der Konzernzwischenbericht wurde gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS) in Anlehnung an die Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt.

Für nähere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Semperit-Gruppe wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 verwiesen, der diesbezüglich die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht bildet.

Die Berichtswährung ist der Euro, wobei die Zahlen auf Tausend gerundet sind, sofern nicht ausdrücklich Abweichendes angegeben ist. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Das Management der Semperit-Gruppe hat am 21. März 2024 mit dem südostasiatischen Handschuhproduzenten Harps Global Pte. Ltd. („HARPS“) mit Sitz in Singapur und Produktion in Malaysia einen Mitbenutzungsvertrag („Co-Use Agreement“) abgeschlossen. Diese Vereinbarung ermöglicht HARPS den Produktionsstandort der österreichischen Semperit Technische Produkte Gesellschaft m.b.H. („STP“) in Wimpassing nach dem Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations zu benutzen. Da zu diesem Zeitpunkt der Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations innerhalb von 12 Monaten höchstwahrscheinlich war, lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich erstmals zum 31. März 2024 vor. Der Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations („zweites Closing“) erfolgte mit Wirksamkeit zum 30. Juni 2024. Für weiterführende Informationen siehe Abschnitt 2.8.

Aufgrund des Erwerbs der Rico-Gruppe zum 31. Juli 2023 ist die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten neun Monate 2024 nur beschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Der vorliegende Konzernzwischenbericht der Semperit-Gruppe zum 30. September 2024 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

1.2 Neue und geänderte Rechnungslegungsgrundsätze

Folgende neue/geänderte Standards und Interpretationen waren in den ersten neun Monaten 2024 erstmals anwendbar:

| | | Endorsement | Pflicht zur Anwendung für die Semperit-Gruppe | Auswirkungen auf die Semperit-Gruppe |
|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------------|
| Neue Standards und Interpretationen | | | | |
| keine | | | | |
| Geänderte Standards | | | | |
| IAS 7, IFRS 7 | Änderungen zu Kapitalflussrechnungen und zu Angabepflichten in Bezug auf Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen | 15. Mai 2024 | 1. Jänner 2024 | nein |
| IAS 1 | Änderungen zur Darstellung des Abschlusses: Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig, langfristige Schulden mit Covenants | 19. Dezember 2023 | 1. Jänner 2024 | nein |
| IFRS 16 | Änderungen zu einer Leasingverbindlichkeit bei Sale-and-Leaseback | 20. November 2023 | 1. Jänner 2024 | nein |

1.3 Währungsumrechnung

Bei der Semperflex Optimit s.r.o. („SFO“), Tschechische Republik, liegen gemischte Faktoren und Indikatoren zur Festlegung der funktionalen Währung vor. Im Zuge der fortschreitenden Bankenfinanzierung des Tochterunternehmens in Euro führte die Beurteilung des Managements der (gemischten) Faktoren und Indikatoren zur Umstellung der funktionalen Währung von Tschechische Krone in Euro. Die neue funktionale Währung Euro, welche von der Landeswährung Tschechische Krone abweicht, wurde prospektiv mit 1. Jänner 2024 angewendet.

2. Performance

2.1 Segmentberichterstattung

Bei der internen Segmentberichterstattung wurden weder die Darstellungs- noch die Bewertungsvorschriften gemäß IFRS 5 für aufgebene Geschäftsbereiche angewendet.

| 1–9 2024 in TEUR | Semperit Industrial Applications | Semperit Engineered Applications | Surgical Operations ² | Examination Operations | Corporate | Konzern- eliminie- rungen | Summe |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------|-----------|---------------------------------|---------|
| Umsatzerlöse | 221.869 | 284.741 | 23.151 | 0 | 0 | 0 | 529.762 |
| Umsatzerlöse mit anderen Segmenten | 159 | 7 | 0 | 0 | 0 | -166 | 0 |
| EBITDA | 42.257 | 35.508 | 740 | 0 | -11.368 | 0 | 67.137 |
| EBIT | 26.641 | 15.266 | -2.518 | 0 | -12.435 | 0 | 26.955 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -13.503 | -19.880 | -468 | 0 | -1.067 | 0 | -34.917 |
| Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | -2.112 | -362 | -2.790 | 0 | 0 | 0 | -5.265 |
| Trade Working Capital | 56.582 | 68.542 | -184 | 0 | -3.799 | 0 | 121.140 |
| Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹ | 32.354 | 15.592 | 358 | 0 | 805 | 0 | 49.108 |

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Im EBITDA und im EBIT sind die Transaktionskosten zum Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations berücksichtigt, siehe Abschnitt 2.8.

| 1–9 2024 in TEUR | Summe | Anpassungen ² | Aufgegebene + fortgeführte Geschäftsbereiche | Aufgegebene Geschäftsbereiche | Fortgeführte Geschäftsbereiche |
|-----------------------------------------------------------------------|---------|--------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Umsatzerlöse | 529.762 | 0 | 529.762 | 23.151 | 506.611 |
| Umsatzerlöse mit anderen Segmenten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| EBITDA | 67.137 | 144 | 67.280 | 3.396 | 63.884 |
| EBIT | 26.955 | 144 | 27.098 | 319 | 26.780 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -34.917 | 0 | -34.917 | -287 | -34.630 |
| Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | -5.265 | 0 | -5.265 | -2.790 | -2.474 |
| Trade Working Capital | 121.140 | 0 | 121.140 | -245 | 121.385 |
| Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹ | 49.108 | 0 | 49.108 | 358 | 48.750 |

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Siehe Abschnitt 2.8.

| 1–9 2023 in TEUR | Semperit Industrial Applications | Semperit Engineered Applications | Surgical Operations | Examination Operations ² | Corporate | Konzern- eliminie- rungen | Summe |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|------------------------|----------------------------------------|-----------|---------------------------------|---------|
| Umsatzerlöse | 264.549 | 254.931 | 30.955 | 81.327 | 0 | 0 | 631.762 |
| Umsatzerlöse mit anderen Segmenten | 220 | 128 | 0 | 0 | 0 | –348 | 0 |
| EBITDA | 42.662 | 36.438 | –6.770 | –41.917 | –17.661 | 0 | 12.751 |
| EBIT | 29.522 | 25.779 | –7.278 | –40.914 | –18.732 | 0 | –11.622 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | –13.139 | –10.659 | –508 | –7.625 | –1.071 | 0 | –33.002 |
| Wertaufholungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | 0 | 0 | 0 | 1.570 | 0 | 0 | 1.570 |
| Trade Working Capital | 69.577 | 86.838 | 8.325 | –2 | –6.983 | 0 | 157.755 |
| Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹ | 16.035 | 223.998 | 832 | 1.729 | 287 | 0 | 242.880 |

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Im EBITDA und im EBIT sind die Transaktionskosten zum Verkauf des Geschäftsbereichs Examination Operations, das Entkonsolidierungsergebnis sowie die Umgliederung von sonstigen Ergebnissen aus (historischen) Währungsumrechnungsdifferenzen in den Gewinn oder Verlust des angegebenen Geschäftsbereichs berücksichtigt, siehe Abschnitt 2.8.

| 1–9 2023 in TEUR | Summe | Anpassungen ² | Aufgegebene + fortgeführte Geschäftsbereiche | Aufgegebene Geschäftsbereiche | Fortgeführte Geschäftsbereiche |
|-----------------------------------------------------------------------|---------|--------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Umsatzerlöse | 631.762 | 24.245 | 656.007 | 136.528 | 519.479 |
| Umsatzerlöse mit anderen Segmenten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| EBITDA | 12.751 | 22.385 | 35.136 | –21.976 | 57.112 |
| EBIT | –11.622 | 22.385 | 10.763 | –21.234 | 31.997 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | –33.002 | 7.059 | –25.943 | –828 | –25.115 |
| Wertaufholungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | 1.570 | 0 | 1.570 | 1.570 | 0 |
| Trade Working Capital | 157.755 | 0 | 157.755 | –2.845 | 160.600 |
| Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹ | 242.880 | 0 | 242.880 | 1.870 | 241.010 |

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Siehe Abschnitt 2.8.

Der Geschäftsbereich Surgical Operations beinhaltet Kostenremanenzen am Produktionsstandort in Wimpassing, welche nicht dem aufgegebenen Geschäftsbereich zuordenbar sind und somit im fortgeführten Geschäftsbereich verbleiben. Im Übrigen wurden die konzerninternen Verrechnungen zwischen dem fortgeführten und dem aufgegebenen Geschäftsbereich weiterhin vollständig eliminiert. Die Primäraufwendungen, die den konzerninternen Verrechnungen zugrunde liegen, wurden entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen mit HARPS auf die Geschäftsbereiche verteilt. Zusätzlich wurden das EBITDA und das EBIT um die Transaktionskosten des aufgegebenen Geschäftsbereichs in Höhe von 144 TEUR (Vorjahr: 677 TEUR) angepasst. Die Transaktionskosten werden im aufgegebenen Geschäftsbereich nach dem Ergebnis nach Steuern ausgewiesen (siehe Abschnitt 2.8).

2.2 Umsatzerlöse

| 1–9 2024 in TEUR | Semperit Industrial Applications | Semperit Engineered Applications | Gruppe |
|---------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------|
| Europa | 179.821 | 171.001 | 350.822 |
| Amerika | 25.271 | 58.455 | 83.726 |
| Asien-Pazifik | 16.266 | 46.009 | 62.274 |
| Afrika | 512 | 9.276 | 9.788 |
| Umsatzerlöse | 221.869 | 284.741 | 506.611 |

| 1–9 2023 in TEUR | Semperit Industrial Applications | Semperit Engineered Applications | Gruppe |
|---------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------|
| Europa | 212.134 | 150.236 | 362.371 |
| Amerika | 34.239 | 39.362 | 73.601 |
| Asien-Pazifik | 17.499 | 50.485 | 67.983 |
| Afrika | 676 | 14.848 | 15.524 |
| Umsatzerlöse | 264.549 | 254.931 | 519.479 |

2.3 Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

| in TEUR | 1–9 2024 | 1–9 2023 |
|------------------------------------------|----------------|----------------|
| Materialaufwand | 182.424 | 205.462 |
| Aufwendungen für Energie | 19.240 | 21.809 |
| Produktionsbezogene Wartungsaufwendungen | 8.189 | 5.934 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 3.631 | 2.631 |
| Summe | 213.483 | 235.837 |

2.4 Personalaufwand

| in TEUR | 1–9 2024 | 1–9 2023 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Löhne | 60.661 | 56.177 |
| Gehälter | 69.644 | 61.954 |
| Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge | 30.780 | 28.448 |
| Aufwendungen für Abfertigungen | 2.425 | 3.447 |
| Aufwendungen für Altersversorgung | 977 | 958 |
| Sonstige Sozialaufwendungen | 1.927 | 1.404 |
| Summe | 166.414 | 152.388 |

Von den Personalaufwendungen entfallen 31.057 TEUR (Vorjahr: 5.980 TEUR) auf die zum 31. Juli 2023 erworbene Rico-Gruppe.

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

| in TEUR | 1–9 2024 | 1–9 2023 |
|------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Ausgangsfrachten | 17.519 | 17.618 |
| Instandhaltung und fremde Leistungen | 8.460 | 10.996 |
| Rechts-, Beratungs- und Prüfungsaufwand | 5.621 | 8.151 |
| Versicherungsprämien | 5.067 | 4.347 |
| Reise- und Fahrtaufwand | 4.121 | 3.893 |
| Software-Lizenzaufwand | 3.020 | 2.055 |
| Provisions- und Werbeaufwand | 2.835 | 2.784 |
| IT-Beratungs- und Implementierungsaufwendungen | 2.583 | 1.736 |
| Miet- und Leasingaufwand | 2.261 | 1.676 |
| Nicht produktionsbedingte Energiekosten | 2.173 | 3.151 |
| Abfallentsorgung | 1.905 | 1.616 |
| Reinigungsaufwendungen | 1.657 | 1.453 |
| Sonstige Steuern | 1.394 | 1.855 |
| Gebühren, Beiträge, Spenden | 726 | 868 |
| Fortbildungsaufwendungen | 716 | 483 |
| Büromaterial | 651 | 675 |
| Kommunikation | 620 | 570 |
| Forschungsaufwendungen | 567 | 620 |
| Reklamationsaufwand | 459 | 3.761 |
| Bankspesen und Absicherungskosten | 271 | 222 |
| Übrige | 4.092 | 4.851 |
| Summe | 66.719 | 73.382 |

2.6 Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Aufgrund fehlender künftiger Einsatzmöglichkeiten wurden zwei Salzbadanlagen der deutschen Semperit Profiles Leser GmbH in der Division Semperit Industrial Applications in Höhe von 1.745 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) wertgemindert.

2.7 Finanzergebnis

| in TEUR | 1–9 2024 | 1–9 2023 |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Aufwand (+) / Ertrag (-) | | |
| Finanzierungserträge | | |
| Erträge aus Wertpapieren | -45 | -37 |
| Zinserträge | -2.446 | -1.222 |
| | -2.491 | -1.260 |
| Finanzierungsaufwendungen | | |
| Zinsaufwand | 10.677 | 3.800 |
| | 10.677 | 3.800 |
| Sonstiges Finanzergebnis | | |
| Netto-Fremdwährungsergebnis | 635 | -937 |
| Nettoergebnis aus den Bewertungskategorien FVPL und FV – Sicherungsinstrumente | -19 | 497 |
| Übrige | 698 | 464 |
| Summe | 1.314 | 24 |
| Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | 2.570 | 2.267 |
| Finanzergebnis | 12.069 | 4.831 |

2.8 Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

Am 16. Dezember 2022 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Semperit-Gruppe beschlossen, das ehemalige Segment Sempermed, bestehend aus den Geschäftsbereichen Examination Operations und Surgical Operations, an Harps Global Pte. Ltd. mit Sitz in Singapur und Produktion in Malaysia zu verkaufen. Das Signing eines entsprechenden Kaufvertrags (Sale and Purchase Agreement, „SPA“) erfolgte ebenfalls am 16. Dezember 2022. Damit erfolgte die Umsetzung der strategischen Grundsatzentscheidung des Vorstands und des Aufsichtsrats vom 28. Jänner 2020, sich vom Medizingeschäft zu trennen, sich künftig auf den Sektor Industrie zu konzentrieren und die Transformation zum Industriegummi- und Elastomer-Spezialisten zu vollziehen. Die Durchführung der Transaktion stand unter dem Vorbehalt investitionskontroll- und wettbewerbsrechtlicher Behördenzustimmungen und erfolgte in zwei Schritten:

Das (erste) Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts erfolgte am 31. August 2023 und umfasste den Verkauf der 100%igen Beteiligungen an der singapurischen Semperit Investments Asia Pte Ltd. (nun-mehr Harps Investment Asia Pte. Ltd.) und an der österreichischen Sempermed Europe GmbH (nun-mehr HARPS Europe GmbH) sowie bestimmter Immaterialgüterrechte durch die Semperit Technische Produkte Gesellschaft m.b.H. („STP“). Mit dieser Transaktion trennte sich die Semperit-Gruppe von den Examination Operations und somit insgesamt 12 Tochterunternehmen.

Das (zweite) Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts umfasste den Verkauf des von der STP beherbergten Betriebs zur Produktion von Operationshandschuhen im österreichischen Wimpassing und die 100%ige Beteiligung an der Sempermed Kft., die deren Verpackung im ungarischen Sopron vornimmt. Diese Surgical Operations wurden bis zum endgültigen Verkauf noch als Auftragsfertigung für Harps Global Pte. Ltd. bzw. Harps Investment Asia Pte. Ltd. durch die Semperit-Gruppe weitergeführt. Dazu wurde eine Auftragsfertigungsvereinbarung („Contract Manufacturing Agreement“, „CMA“) abgeschlossen, die eine Lieferung von definierten Mengen zu „cost plus“ vorsah. Am 21. März 2024 erfolgte der Abschluss eines Mitbenutzungsvertrags, welcher die Bedingungen zur Nutzung bestimmter Immobilien am Produktionsstandort Wimpassing durch HARPS nach dem (zweiten) Closing vorsieht. Damit lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich für den Geschäftsbereich Surgical Operations erstmals zum 31. März 2024 vor. Das (zweite) Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts erfolgte zum 30. Juni 2024.

Der vorläufige Kaufpreis in Höhe von 9.116 TEUR wurde durch Harps Global Pte. Ltd. bezahlt. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der entkonsolidierten Gesellschaft betragen zum Closing insgesamt 2.530 TEUR. Die Nettoeinzahlungen aus Unternehmensverkäufen beliefen sich daher auf 6.586 TEUR. Der erwartete endgültige Kaufpreis beträgt 9.182 TEUR. Die daraus entstandene Kaufpreisforderung in Höhe von 66 TEUR wurde im vorliegenden Konzernzwischenbericht berücksichtigt.

Für Surgical Operations wurde zum 30. Juni 2024 ein beizulegender Zeitwert (Stufe 1) auf Basis des Verkaufspreises (Cash and Debt Free) und unter Berücksichtigung des vorgesehenen Preisanpassungsmechanismus ermittelt. Der daraus resultierende Wertminderungsbedarf für Surgical Operations zum 30. Juni 2024 in Höhe von 2.790 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) wurde auf das wesentliche langfristige Vermögen des Geschäftsbereichs alloziert.

Das in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellte Ergebnis der beiden aufgegebenen Geschäftsbereiche setzt sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 1–9 2024 | 1–9 2023 |
|------------------------------------------------------------------|-----------|----------------|
| Ergebnis Surgical Operations | 92 | –1.266 |
| Ergebnis Examination Operations | 0 | –42.446 |
| Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 92 | –43.712 |

Nachstehend wird die Gewinn- und Verlustrechnung der aufgegebenen Geschäftsbereiche dargestellt:

| in TEUR | Surgical Operations | | Examination Operations | |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------|------------------------|----------------|
| | 1–9 2024 | 1–9 2023 | 1–9 2024 | 1–9 2023 |
| Umsatzerlöse | 23.151 | 28.152 | 0 | 108.376 |
| Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen | –175 | 568 | 0 | –3.774 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 16 | 55 | 0 | 216 |
| Betriebsleistung | 22.993 | 28.775 | 0 | 104.817 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 628 | 470 | 0 | 400 |
| Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen | –11.518 | –17.477 | 0 | –93.620 |
| Personalaufwand | –7.171 | –9.960 | 0 | –19.178 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | –1.536 | –2.102 | 0 | –14.100 |
| EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) | 3.396 | –295 | 0 | –21.681 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | –287 | –828 | 0 | 0 |
| Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | –2.790 | 0 | 0 | 0 |
| Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 0 | 0 | 0 | 1.570 |
| EBIT (Betriebsergebnis) | 319 | –1.122 | 0 | –20.111 |
| Finanzierungserträge | 0 | 0 | 0 | 189 |
| Finanzierungsaufwendungen | –4 | –8 | 0 | –40 |
| Sonstiges Finanzergebnis | –61 | 12 | 0 | 141 |
| Finanzergebnis | –66 | 4 | 0 | 289 |
| Ergebnis vor Steuern | 253 | –1.119 | 0 | –19.822 |
| Ertragsteuern | –17 | –148 | 0 | –239 |
| Ergebnis nach Steuern | 236 | –1.266 | 0 | –20.061 |
| Erfasste Transaktionskosten | –144 | 0 | 0 | –677 |
| Ertragsteuern auf die erfassten Transaktionskosten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Entkonsolidierungs- und Veräußerungsergebnis | 0 | 0 | 0 | 1.833 |
| Umgliederung von sonstigen Ergebnissen in den Gewinn oder Verlust | 0 | 0 | 0 | –23.541 |
| Zwischensumme | –144 | 0 | 0 | –22.385 |
| Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 92 | –1.266 | 0 | –42.446 |
| davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis | 92 | –1.266 | 0 | –42.180 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | 0 | 0 | 0 | –266 |

Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | Surgical Operations | | Examination Operations | |
|------------------------------------------|---------------------|---------------|------------------------|---------------|
| | 1–9 2024 | 1–9 2023 | 1–9 2024 | 1–9 2023 |
| Materialaufwand | 8.508 | 11.745 | 0 | 68.032 |
| Aufwendungen für Energie | 1.355 | 3.171 | 0 | 23.849 |
| Produktionsbezogene Wartungsaufwendungen | 463 | 941 | 0 | 1.531 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 1.192 | 1.620 | 0 | 209 |
| Summe | 11.518 | 17.477 | 0 | 93.620 |

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | Surgical Operations | | Examination Operations | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------|------------------------|---------------|
| | 1–9 2024 | 1–9 2023 | 1–9 2024 | 1–9 2023 |
| Löhne | 3.522 | 4.898 | 0 | 3.687 |
| Gehälter | 2.220 | 2.966 | 0 | 11.144 |
| Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge | 1.265 | 1.887 | 0 | 2.256 |
| Aufwendungen für Abfertigungen | 67 | 94 | 0 | 68 |
| Aufwendungen für Altersversorgung | 7 | –6 | 0 | 144 |
| Sonstige Sozialaufwendungen | 90 | 121 | 0 | 1.879 |
| Summe | 7.171 | 9.960 | 0 | 19.178 |

Cashflows aus der Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs

| in TEUR | Surgical Operations | | Examination Operations | |
|-----------------------------------------|---------------------|----------|------------------------|----------|
| | 1–9 2024 | 1–9 2023 | 1–9 2024 | 1–9 2023 |
| Cashflow aus der Betriebstätigkeit | 1.337 | –4.472 | 0 | –11.154 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | –478 | –945 | 0 | –1.521 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | –25 | –140 | 0 | –455 |

Das abgegangene Nettovermögen in Höhe von 9.182 TEUR im Zeitpunkt der Entkonsolidierung setzt sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 30.06.2024 |
|----------------------------------------------------------|---------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | 225 |
| Sachanlagen | 1.474 |
| Langfristiges Vermögen | 1.698 |
| Vorräte | 8.057 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 19 |
| Sonstige Vermögenswerte | 125 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 2.530 |
| Kurzfristiges Vermögen | 10.730 |
| Rückstellungen | 1.615 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 142 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 22 |
| Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 1.779 |
| Rückstellungen | 198 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 172 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 267 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 803 |
| Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern | 27 |
| Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 1.468 |
| Abgang Nettovermögen | 9.182 |

Das Entkonsolidierungs- und Veräußerungsergebnis stellt sich wie folgt dar:

| in TEUR | 30.06.2024 |
|-----------------------------------------------------|------------|
| Verkaufspreis | 9.182 |
| Abgegangenes Nettovermögen | -9.182 |
| Entkonsolidierungs- und Veräußerungsergebnis | 0 |

3. Verbindlichkeiten

3.1 Finanzverbindlichkeiten

Am 16. Juli 2024 wurde ein Zinsswap mit einem Nominale in Höhe von 30.000 TEUR zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken aus einer Bankenfinanzierung, welche im Jahr 2023 für den Erwerb der Rico-Gruppe aufgenommen wurde, abgeschlossen. Damit wurde der variable (3-Monats-EURIBOR) Zinssatz für das Nominale in Höhe von 30.000 TEUR gegen einen fixen Zinssatz ab Ende Juli 2024 getauscht. Das als Cashflow Hedge designierte Derivat wird gemäß IFRS 9 erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Zum 30. September 2024 wurde in diesem Zusammenhang eine sonstige finanzielle Verbindlichkeit in Höhe von 542 TEUR (Vorjahr: n. a.) erfasst.

Am 30. Juli 2024 wurde eine teilweise, vorzeitige Tilgung dieser Bankenfinanzierung im Ausmaß von 10.000 TEUR durchgeführt.

Kontakt

Semperit AG Holding

Am Belvedere 10
1100 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 79 777-0
Fax: +43 1 79 777-600
www.semperitgroup.com

Investor Relations

Mag. Judit Helenyi
Tel.: +43 1 79 777-310
www.semperitgroup.com/ir

Adressen der Semperit Gruppe

www.semperitgroup.com/de/kontakt

Finanzkalender 2024 / 2025

| | |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 07.11.2024 | Bericht über 1-9 2024 |
| 20.03.2025 | Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2024 |
| 13.04.2025 | Nachweisstichtag Hauptversammlung |
| 23.04.2025 | Hauptversammlung |
| 25.04.2025 | Dividenden Ex-Tag |
| 28.04.2025 | Nachweisstichtag Dividende (= Tag, an dessen Ende die anspruchsberechtigten Wertpapiere beim CSD Austria festgestellt werden) |
| 30.04.2025 | Dividenden Zahltag |
| 14.05.2025 | Bericht über 1-3 2025 |
| 13.08.2025 | Halbjahresfinanzbericht 2025 |
| 12.11.2025 | Bericht über 1-9 2025 |

Impressum

Medieninhaber: Semperit Aktiengesellschaft Holding, Am Belvedere 10, 1100 Wien, Österreich.
Inhouse produziert mit firesys GmbH, www.firesys.de

Disclaimer

In diesem Bericht ist mit „Semperit“ oder „Semperit Gruppe“ der Konzern gemeint, mit „Semperit AG Holding“ oder „Semperit Aktiengesellschaft Holding“ wird die Muttergesellschaft (Einzelgesellschaft) bezeichnet.

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung (Redaktionsschluss: Wien, am 06. November 2024). Wie alle Aussagen über die Zukunft unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten sowie zukunftsgerichteten Aussagen kann keine Gewähr geleistet werden. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“, „ins Auge fassen“ oder ähnlichen Begriffen. Weiters kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.